



VR-Bank
Altenburger Land eG

*Gemeinsam.
Die Welt erleben!*

inkl. Flug ab/bis

BERLIN

*Mit Frühbucherabatt
bis 28.02.2026*

USBEKISTAN

Kulturerbe an der Seidenstraße

AUSKUNFT UND ANMELDUNG BEI:

VR-Bank Altenburger Land eG

Altenburger Str. 13 | 04626 Schmölln

Birk Nitschack | Telefon: 0176 / 10246022

E-Mail: birk.nitschack@vrbank-altenburgerland.de

Sylvana Reich | Telefon: 0151 / 12671610

E-Mail: sylvana.reich@vrbank-altenburgerland.de

- Registan-Platz in Samarkand – der schönste öffentliche Platz der islamischen Welt
- Ein wahrhaft orientalisches Erlebnis aus Küche, Kultur und gastfreundlichen Menschen
- Architektur, Teekultur und Basarflair in Buchara, der alten Handelsstadt.
- Tagesausflug Tadschikistan

Reisetermin **02.10. – 14.10.2026**

Usbekistan in Mittelasien nimmt uns mit einem enormen Vermächtnis der Geschichte gefangen: Chiva, Buchara, Samarkand und Taschkent erwarten uns mit eindrucksvollen Architekturensembles aus Medresen, Mausoleen, Moscheen und Palästen. Hier sind die Geschichten aus 1001 Nacht entstanden und werden noch heute in den vielen Teestuben weitererzählt. Wir nehmen uns Zeit, diesen Geschichten zu lauschen und bummeln durch die Basare, beobachten das bunte Leben und genießen faszinierende Landschaftseindrücke: Wüstengebiete, Flussoasen und die Kulisse des Tien Shan.



Reiseprogramm



1. Tag, 02.10.2026

Flug nach Usbekistan

Am Abend geplanter Flug von Deutschland nach Urgentsch.



2. Tag, 03.10.2026

Chiwa

Ankunft in Urgentsch, Begrüßung der Reiseleitung und Transfer ins Hotel nach Chiwa. Der restliche Tag steht uns zur freien Verfügung, um erste Eindrücke von der Umgebung zu sammeln oder einfach zu entspannen.

2 Übernachtungen in Chiwa

F



3. Tag, 04.10.2026

Chiwa – die alte Oasenstadt

Die Stadt verdankt ihren Wasserreichtum dem Amudarja, der ähnlich wie der Nil in Ägypten die Oase Choresm fruchtbar macht. Als Handelsort an der Seidenstraße von Kleinasien nach China gelangte Chiwa frühzeitig zu großer Bedeutung. Mit 30.000 Einwohnern die kleinste der prächtigen Städte an der Seidenstraße steht Chiwa in stolzer Konkurrenz zu den mittelalterlichen Altstädten von Samarkand und Buchara. Ein Spaziergang durch die Altstadt "Ichalan Kala" führt uns durch enge Gassen und über weite Plätze, zeigt uns eindrucksvolle Medresen und Moscheen. Diese sind, wie in der Region üblich, reich mit verglasten Kacheln verziert. Ein Besuch der Zitadelle veranschaulicht den wehrhaften Charakter der alten Oasenstädte an der Seidenstraße.

F

A



4. Tag, 05.10.2026

Chiwa – Buchara (ca. 435 km)

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Besichtigungen in Chiwa fort. Gegen 11 Uhr brechen wir dann zur Überlandfahrt nach Buchara auf. Ein Stück weit begleitet uns der Amurudarja, jener mächtige Fluss, der die beiden Wüsten Karakum und Kysylkum voneinander trennt. Unterwegs genießen wir ein Picknick zum Mittagessen, bevor die Fahrt weiter durch eindrucksvolle Wüstenlandschaften führt. Schließlich erreichen wir die Oase von Buchara, die vom Wasser des Serafshan-Flusses gespeist wird. Heute ist der Wasserbedarf der Stadt jedoch so groß, dass der Serafshan sein Ziel nicht mehr erreicht, sondern noch in der Wüste versickert, bevor er den Amurudarja erreicht. Wie schon Chiwa und Samarkand war auch Buchara eine bedeutende Station an der Seidenstraße und bildete lange Zeit ein eigenständiges Chanat, ehe es im 19. Jahrhundert in das Russische Reich eingegliedert wurde.

F

M

A

3 Übernachtung in Buchara

TEIL DER

 **bestfortravel**
GROUP

RV Touristik
Partnernetzwerk für den Verband der
Volksbanken
Raiffeisenbanken



5. Tag, 06.10.2026

F

A

Buchara – Juwel der Seidenstraße

Zu Fuß erkunden wir das legendäre Buchara. Von den vielen Namen der unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten lassen wir uns nicht beunruhigen: unser Spaziergang wird sehr kurzweilig, über die ganze Stadt verteilt gibt es Restaurants, Handwerksbetriebe und Basare zu beobachten. Wir sehen den Lyabi-Hous Komplex (Besuch der Moschee Magoki-Attori mit Teppichsammlung, der Medrese Nodir Devon Begi und der Medrese Kukeldasch) sowie die Kuppelbasare und die Medresen von Ulugbek und Abdulasiskhan. Auch der faszinierende Komplex Poi-Kaljan (Minarett Kaljan, Moschee Kaljan und Medrese Miri-Arab) liegt auf unserem Rundgang. Wir besuchen das Mausoleum von Ismail Samani und das Mausoleum Tschaschma-Ajub, den Dehkon-Basar, den Komplex Bolo-Hous, die Stadtzitadelle Ark mit dem Registanplatz und hören hier von unserer Reiseleitung Legenden über die Entstehung der Zitadelle. Nach der Mittagspause besichtigen wir die Tschor-Minor-Medrese – eine Medrese mit indischen Bauelementen. Am Abend steht eine Folklore-Show mit Abendessen in der Medrese Nodir Devon Begi auf dem Programm.



6. Tag, 07.10.2026

F

A

Buchara

Wir lernen heute das „sufistische“ Buchara kennen. Bekanntlich gehört Buchara zu den sieben heiligen Städten des Islam. Etwas westlich von Buchara, wo die Felder durch Reihen von Maulbeerbäumen getrennt sind, versteckt sich eine der ungewöhnlichsten Sehenswürdigkeiten, Tschor-Bakr, auch Stadt der Toten genannt. Die ersten Bestattungen wurden hier schon vor 1.000 Jahren vorgenommen. Hier wurden die Scheiche des Dschuibari-Clans beigesetzt, die in der Samanidenzeit hohe Regierungsämter innehatten. Die Gedenkstätte Khoja Bahauddin Naqshbandi gehört zu den wichtigsten muslimischen Heiligtümern. Dieser große Theologe des 14. Jahrhunderts ist der Gründer des sufistischen Naqshbandi-Ordens, seine Gedenkstätte liegt etwa 12 Kilometer außerhalb von Buchara. Naqshbandi war einer der geistlichen Mentoren von Timur Lenk. Seine Philosophie gründet sich auf das Prinzip der Dil ba yeru das bokur („Im Herzen – Gott, in den Händen – Arbeit“). Die Naqshbandi-Nekropole und – Gedenkstätte gilt als das zentralasiatische Mekka.



7. Tag, 08.10.2026

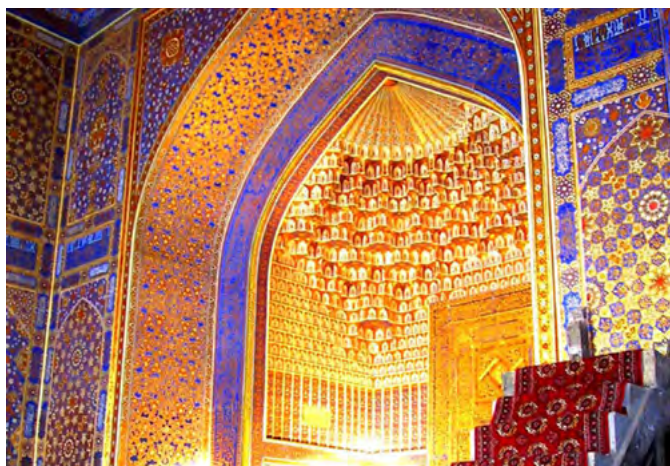
F

A

Buchara – Samarkand (ca. 350 km)

Nach dem Frühstück besichtigen wir eine Medresse, mit einem für Buchara nicht typischen Baustil: Tschor Minor. Am Nachmittag geht es mit dem Schnellzug nach Samarkand. Am späten Nachmittag erreichen wir die Stadt und die kommenden Tage stehen zur Verfügung, um neben den Sehenswürdigkeiten auch die Atmosphäre der Stadt genießen zu können. Heute besichtigen wir noch das Gur Emir Mausoleum, und den bekannten Registan-Platz, der an drei Seiten von gewaltigen Medresen gesäumt wird. Wir beenden diesen Tag mit einem Abendessen in einem traditionellen usbekischen Familienhaus.

3 Übernachtungen in Samarkand





8. Tag, 09.10.2026

F

A

Samarkand – Zentrum der Timuriden-Kultur

Samarkand bietet zahlreiche Besichtigungsmöglichkeiten. Wir besuchen zunächst das Hodscha Doniyor Mausoleum, das die Grabstätte des Propheten Daniel sein soll. Timur Lenk soll die sterblichen Überreste des Propheten aus Mekka nach Samarkand gebracht haben. Bei unserer Besichtigung des Registan haben wir den Herrscher Ulug Beg kennen gelernt. Dieser Gelehrte auf dem Thron hat sich persönlich stark für die Astronomie interessiert und die Erforschung der Planetenbewegungen maßgeblich vorangetrieben. So wurde z.B. die Länge eines Jahres mit weniger als einer Minute Abweichung errechnet. Wir sehen die Ruinen des einstmals bedeutenden Observatoriums. Mit der Bibi-Chanum-Moschee erkunden wir ein letztes der großartigen Bauwerke der Timuridenzeit und genießen anschließend den Aufenthalt auf dem Siab Basar. Der restliche Nachmittag steht für eigene Erkundungen und Spaziergänge zur freien Verfügung. Zum Abendessen kehren wir gemeinsam in ein lokales Restaurant ein.



9. Tag, 10.10.2026

F

A

Samarkand – Penjikent – Samarkand

Nach dem Frühstück brechen wir auf und fahren zur Grenze nach Tadschikistan. Ein spannender Tagesausflug erwartet uns! In Penjikent tauchen wir in die Geschichte und Kultur der Region ein, bevor wir weiter zu den geheimnisvollen sieben Seen fahren – jeder von ihnen leuchtet in einem anderen, atemberaubenden Farbton. Am späten Nachmittag kehren wir zur Grenze zurück und setzen unsere Reise nach Samarkand fort. Den Tag lassen wir bei einem gemütlichen Abendessen in einem lokalen Restaurant ausklingen.



10. Tag, 11.10.2026

F

A

Samarkand – Taschkent (ca. 300 km)

Heute Vormittag besuchen wir eine Seidenpapiermanufaktur, die von Meistern der Familie Muchtarov gegründet wurde. Dank ihrer Bemühungen ist in dieser Manufaktur die alte Tradition der Papierherstellung nach Samarkander Technologie wiederbelebt worden. Die Manufaktur liegt in einer malerischen Ortschaft: schattige Bäume, der Siyob-Fluss, ein Tscharchpalak (Wasserrad) und ein kleines Teehaus prägen das Umfeld. Es folgt eine Weinprobe und Wein-kellerbesichtigung. 1868 gründete Dmitriy Filatov eine kleine Weinproduktion in Samarkand. Richtigen Ruhm hat das Weinunternehmen aber mit der Übersiedlung des russischen Wissenschaftlers, Winzers und Chemikers Michail Khowrenko 1927 nach Usbekistan erworben. Am späten Nachmittag machen wir uns mit dem Schnellzug „Afrosiyob“ auf den Weg nach Taschkent.

3 Übernachtungen in Taschkent



11. Tag, 12.10.2026

F

A

Taschkent zwischen Tradition und Moderne

Nach dem Frühstück beginnen wir mit dem Besichtigungsprogramm durch Taschkent. In der größten Stadt des Landes treffen ein Mix aus Sowjetcharme und den Geschichten aus 1001 Nacht unvermittelt aufeinander. Taschkent präsentiert sich uns grün und angenehm. U. a. sehen wir den Khast-Imam-Komplex und den Chorsu Bazar, einen traditionellen Markt unter einer blauen Kuppel. Die Medrese Kukeldash, ein bedeutendes Baudenkmal, schauen wir uns ebenfalls an. Dem modernen Taschkent widmen wir uns am Nachmittag, u.a. mit dem Mustakillik-Platz (Platz der Unabhängigkeit) und dem Alischer Navoi-Theater.



12. Tag, 13.10.2026

F

M

A

Taschkent – Chimgan Gebirge – Taschkent

Wir brechen am Morgen zu unserem Ausflug in die Chimgan-Berge auf und genießen schon unterwegs die spektakuläre Landschaft. Im Kurort Amirsoy fahren wir mit der Seilbahn hinauf und unternehmen eine kurze Wanderung in klarer Bergluft. Entlang des funkelnden Tscharvak-Sees setzen wir unsere Fahrt fort und kehren zum Mittag in ein Bergrestaurant ein, wo uns frisch gebratener Fisch und würziger Schaschlik erwarten. Am späten Nachmittag geht es zurück nach Taschkent.



13. Tag, 14.10.2026

F

Rückreise nach Deutschland

Am Morgen geplanter Rückflug von Taschkent nach Deutschland.

F = Frühstück **M** = Mittagessen **A** = Abendessen

Inkludierte Leistungen

- Flug mit Turkish Airlines von Berlin – Urgentsch/Taschkent – Berlin in der Economy-Class mit Turkish Airlines
- Flughafensteuern und –gebühren inkl. aktuellem Kerosinzuschlag
- 11 Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse inkl. Frühstück
- 10 x Abendessen, 2 x Mittagessen (Picknick am 4.Tag)
- Early Check- In an Tag 2
- Besichtigungen, Ausflüge, Eintrittspreise und Transfers lt. Programm
- 2 Schnellzugfahrten von Buchara nach Samarkand und Samarkand nach Taschkent
- Folklore Show in Buchara
- Tagesausflug Tadschikistan
- Tagesausflug ins Chimgan Gebirge
- 1 Flasche Mineralwasser pro Tag
- Örtliche, deutschsprechende Reiseleitung
- RV-Stornoschutz (Reiserücktrittskostenversicherung mit 20% Selbstbehalt *)
- Reisebegleitung der VR-Bank Altenburger Land eG ab/bis Berlin

*) Mit Buchung der Reise treten Sie in einen Gruppenversicherungsvertrag zwischen RV Touristik und der HanseMerkur Reiseversicherung AG ein, da Ihre Reise eine obligatorische Versicherung (RV-Stornoschutz) enthält. Die Versicherung ist ein fester Bestandteil der Buchung.



Nicht inkludierte Leistungen

- Flughafentransfer
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

Örtliche Gegebenheiten oder aktuelle, unvorhergesehene Anlässe sind gelegentlich der Grund für Änderungen des Reiseprogramms. Sofern dies keine Leistungseinbußen mit sich bringt, obliegt es der örtlichen Reiseleitung, Änderungen im Ablauf vorzunehmen.

Reisepreis pro Person

Buchung	bis 28.02.2026	ab 01.03.2026
im Doppelzimmer	2.799 EUR	2.899 EUR
im Einzelzimmer	3.279 EUR	3.379 EUR

Fakultative Leistungen	Preise pro Person
CO ₂ -Kompensation mit atmosfair	64 EUR
Upgrade zum RV-Storno- & Reiseschutz ohne Selbstbehalt	58 EUR
Absicherung vor und während der Reise mit Reiserücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reiseunfall-, Reisekranken-, Notfall- und Reisegepäckversicherung, Corona-Reiseschutz. Alle Leistungen ohne Selbstbehalt.	



Wichtige Informationen

- Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise in Usbekistan einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Ein Visum ist derzeit nicht erforderlich

Alle Informationen zu Einreise, Impfung, RV Touristik AGB (Reisebedingungen, Stornogebühren) Formblatt, Kundengeldabsicherung, Reiseversicherungen, Möglichkeit zur CO₂-Kompensation, etc. entnehmen Sie bitte online auf www.rv-touristik.de/reiseinfo

Druckfehler, Programmänderungen sowie Änderungen des Reiseverlaufs sind vorbehalten.

Preis- u. Tarifstand: Dezember 2025

Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen

Veranstalter: RV Touristik

Es gelten die RV Touristik Geschäftsbedingungen in der letztgültigen Fassung.

